

Vpod-Telegramm für den Fahrdienst

April 2020

Für den Fahrdienst

Zeitabbau – wer will, d.h. FREIWILLIG!

Wie ihr wisst, hat die BVB im Fahrdienst v.a. Mo-Do zuviel Mitarbeitende für den reduzierten Fahrplan. Darum werdet ihr fast täglich angefragt, ob ihr «Lust und Laune habt, Dienste abzugeben».

Wir möchten euch hier ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Abbau von Stunden (Überstunden, PDK, etc.) immer im Einverständnis mit euch geschehen muss, d.h. es gibt keinen Zwang irgendetwas abzubauen.

Wenn ihr also Dienste abgebt/Stunden abbaut, tut ihr das freiwillig, sonst müsst ihr das nicht machen.

Wir empfehlen euch, dass ihr darauf achtet, ausdrücklich mitzuteilen (Formular), dass ein Abbau vom PDK-Konto (nicht AM, nicht Überstunden) erfolgt.

Gemeinsam sind wir stark! Mit dir und für dich!

Du willst mitdiskutieren und mitbestimmen? Jetzt Mitglied werden!

Mehr Infos: www.vpod-basel.ch oder 061 685 98 98



Die starke Gewerkschaft im Service public

Rebgasse 1 | Postfach | 4005 Basel

T 061 685 98 98 | sekretariat@vpod-basel.ch | www.vpod-basel.ch

vpod  **region basel**